

Pater Dr. Benno Kuppler SJ
WirtschaftsSeelsorger | UnternehmerBerater | EthikErzähler
Eine Auswahl an Vorträgen und Workshops
www.we-wi-we.de

Stand: 29. März 2014

Themenbereiche:

Unternehmenskultur, Ethik, Wirtschaftsethik, Sozialethik, Berufsethik, Politik, Kapital - mehr als ein Begriff, Rund um Arbeit & Freizeit, Rund um Kirche, Glauben, Leben & zur Sozialen Frage, Jesuitica, Kunst & anderes. Wenn Sie an anderen Themen im Grenzbereich zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche, zwischen Wirtschaftswissenschaften und Theologie interessiert sind, schreiben Sie mir. Meine Adresse finden Sie am Ende der Liste.

Ethik, Wirtschaftsethik, Sozialethik, Berufsethik, Unternehmenskultur, Politik

1. Achtsamkeit - Eine kommunikative Herausforderung
2. Als Christen in der Arbeitswelt. Was wir von Mose und Jitro lernen können
3. AMDG - Was Ignatius von Loyola uns heute zu sagen hat
4. An meinen Grenzen die Herausforderungen als „Ordensoberer“ leben. Leitung als persönliche und spirituelle Herausforderung für Führungskräfte
5. Anerkennung und Kritik. Mitarbeiter/innen als interne Kund/innen
6. Anständig führen und anständig geführt werden. Leistung mit Menschenwürde - Fairness und Vertrauen - Transparenz - Wertschätzung. Ein Workshop
7. Anständig führen – Realitäten in der Führungspraxis
8. Arbeit. Segen und Fluch
9. Arbeitslust - Arbeitsfrust. Der Wandel unserer Arbeits-Gesellschaft als geistliche Herausforderung
10. Arbeitslosigkeit - [k]ein Thema für AkademikerInnen.
11. Arbeitslosigkeit [k]ein Thema für die Kirchengemeinde [Pfarrei].
12. Auf dem Weg zur Weltgemeinschaft. Was kann unsere Kirche dazu beitragen?
13. Auszeit - Freizeit - Zeit nehmen, solange es noch Zeit ist. Zum achtsamen Umgang mit mir selbst.
14. Autorität – Gehorsam – Subsidiarität - Autonomie. Ein Workshop für Frauen und Männer mit Personalverantwortung
15. Bayerische Arbeitswelten. Entdeckungen in Oberbayern
16. Berggipfel: ein Angebot zur Orientierung im Personalwesen
17. Burnout. Ein Tabu. Geistliche Impulse für Leader und Manager
18. Consilia - Partner miteinander unterwegs. Impulse für den Workshop
19. Consultingbranche quo vadis: Beratungsziele "Kundenzufriedenheit" und "Gewinnmaximierung" versus Ethik?
20. Corporate Responsibility: Verantwortung vor Gott und den Menschen
21. Das bin ich mir wert - Vom Überleben zum Leben. Sehnsüchte und Hoffnung.
22. Das 'C' in der Kommunalpolitik - Was uns wichtig ist!
23. Das 'C': wert-voll. Werte zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und persönlichen Haltungen.
24. Das Ethos der Hospitalität in einer achtsamen Organisation.
25. Das Gespräch in der Zivilgesellschaft suchen: Werte bei Muslimen und Christen.
26. Das Zeitliche segnen. Sterben als letzte Chance des Lebens. Ein Tag des Sehens und Betrachtens.
27. Der Rektor als Gutmensch. Mit Werten in Führung gehen.

28. Der Turmbau zu Babel Denkanstöße. Eine ethische Trilogie
www.we-wi-we.de/Kuppler_Turmbau_zu_Babel_Ethische_Denkanstoesse_2004_LHI.pdf [3 MB]
29. Der verantwortungsvolle Umgang mit Verantwortung im Führungsalltag
30. Der verzweckte Mensch. Die Verzweckung des Menschen ist kein Naturgesetz, glücklich sein dagegen ein lohnendes Lebensziel.
31. Die ethische Seite der sozialen Marktwirtschaft. Steht die Deutschland AG vor der Pleite?
32. Die Gier der Anderen ist nicht meine Gier. Ohne Tugenden taugt das Leben nicht.
33. Die Kirche als Arbeitgeber. Eine Einführung in das kirchliche Dienstrecht.
34. Die Kirche in der Welt von heute. Eine Einführung in die kirchliche Sozialverkündigung.
35. Die kirchliche Dienstgemeinschaft [MAV0].
36. Die Maß oder das Maß - Ethik in Gesellschaft und Politik.
37. Die Schattenseiten des War of Talents und Lösungsansätze - Quarterlife-Crisis, Burn-Out und Work-Life-Balance
38. Die soziale Frage im Wandel der Zeit. Der Beitrag der Christen zur Mitgestaltung der Gesellschaft vor dem Hintergrund der katholischen Soziallehre.
39. Die Soziale Marktwirtschaft – Eine Renaissance als Feigenblatt. Ein Dreiteiler.
40. Die Zukunft der Wirtschaft. Die Wirtschaft der Zukunft. Brauchen wir die alte-neue Tugend der Weisheit?
41. Don't be afraid to be leader. Self-care and Responsibility
42. Driftet die Gesellschaft auseinander? Soziale Gerechtigkeit als Herausforderung
43. Eine ethische Abendmusik in drei Sätzen für vox humana
44. Eine schöne Bescherung: Ethik in der Wirtschaft
45. Eine Spiritualität des Führens. Unfertige Gedanken eines Wirtschaftsseelsorgers
46. Ehrenwort: Eine ethische Herausforderung!
47. Entlaste dich und lass auch andere Verantwortung tragen (Ex 18,22) . Biblische Leader und charismatische Führung
48. Ethics Makes You Sexy. Geistliches zu Tugenden und Lastern und den Zehn Geboten
49. Ethik ausbuchstabieren - herunterbrechen ins Leben.
50. Ethik. Eine Einladung zur Gewissenserforschung.
51. Ethik in Zeiten knapper Kassen. Unternehmer zwischen Markt und Moral.
52. Ethik und Werte im Unternehmen. Versuch einer Annäherung
53. Ethos im globalen Dorf. Mit welchen Werten können wir [über]leben?
54. Faktor Mensch. Wurzeln in einer multikulturellen Gesellschaft. Unternehmenskultur in internationalisierten Märkten
55. Familiennachfolge: Warum die Beziehungen innerhalb der Familien zu klären sind, ehe die Verträge über die Nachfolge im Unternehmer geschrieben werden.
56. Familienstreit als Beispiel für eine polizeiliche Berufsethik.
57. Freizeit als neuer Reichtum.
58. Frohbotschaft - Drohbotschaft Zur Gemütslage katholischer Christen in Deutschland.
59. Führen: achtsam mit mir selbst und wertschätzend mit Anderen
60. Führen mit Ignatius. Leitung als persönlich-spirituelle Herausforderung
61. Führen mit sicherer Hand und innerer Freiheit
62. Führen mit Vorzeichen: Personalität, Subsidiarität & Solidarität.
63. Führen Verantworten. Ein geistlicher Spaziergang
64. Führer und Geführte. Wandel als spirituelle Herausforderung
65. Führung durch Vertrauen, nicht durch Kontrolle. Wandel als geistliche Herausforderung.

66. Führungskräfte sind auch Menschen. Hoch&Tief's als geistliche Herausforderungen.
67. Führungskräfte sind auch Menschen. Eine spirituell-geistliche Einladung zur Selbst-reflexion.
68. Geiz ist geil. Geistliches zum Umgang mit Geld, Geiz und Sparsamkeit.
69. Geiz ist geil. Geistliches zu Tugenden und Lastern und den Zehn Geboten
70. Gewandeltes Kapital - Kapitaler Wandel. Kapital zwischen Alltag und Wissenschaft. Oder: Warum ein Begriff Emotionen weckt.
71. Gewisse Entscheidungen oder Gewissensentscheidungen
72. Gier und Geiz. Die Gier der Anderen ist nicht meine Gier. Ohne Tugenden taugt das Leben nicht.
73. Global Player begegnen sich. Ein werte-volles Übernahme-Angebot, keine feindliche Übernahme
74. Globalisierung - Segen oder Fluch. Denkmäler der Kirche
75. Gott in allen Dingen finden. Ein Ignatianischer Impuls für den Alltag.
76. Gott und mein Recht! Corporate Responsibility: Verantwortung vor Gott und den Menschen.
77. Handwerksunternehmer und Christ: Gewisse Entscheidungen oder Gewissensentscheidungen
78. Heil-lose Wirtschaft. Zum Verhältnis von Ökonomie und Theologie, Wirtschaft und Glauben.
79. Heuschrecken - Das ethische Subjekt der Wirtschaft. Spirituelles rund um die Wirtschaft.
80. Il Lavoro. Valori ed Interpretazione nella Cultura Contemporanea.
81. Immer reicher - immer ärmer: Driftet unsere Gesellschaft auseinander
82. Immobilienfonds & Ethik. Oder: Warum der Turmbau zu Babel aktuell ist.
83. In neuen Räumen klassische Tugenden leben. Erwartungen an ein Unternehmen und seine Mitarbeiter
84. Inkulturation: Menschen auf dem Weg in eine andere Kultur
85. Kain & Abel. Arbeitsbeziehungen als ethische Anfrage.
86. Kamingespräch Wirtschaftsethik
87. Katholische Soziallehre als Wirtschaftsethik
88. Katholische Soziallehre im gesellschaftlichen Wandel.
89. Kick. Ein Workshop für Arbeitslose aus akademischen Berufen
90. Kirche, Frauen, Männer und Ökumene. Heiße Themen in der Pfarrei
91. Kirche, Geld & Arbeitsplätze
92. Kirche, Kinder und Kondome. Heiße Themen in der Pfarrei
93. Kirche, Kondome und Moral. Unfertiges zu heißen Eisen der angewandten Ethik
94. Kirche und Wirtschaft. Überlegen zur Kompetenz der Kirche in wirtschaftsethischen Fragen.
95. Krise als Chance. Meine Arbeitsbiographie - eine persönlich Herausforderung.
96. Kunst als Pro-Vokation. Ethik und Ästhetik in einem katholischen Sozialverband.
97. Leben: Das bin ich mir wert! Zum achtsamen Umgang mit mir selbst.
98. Leben will gelernt sein: Meine Lebensweisheit in der Bibel
99. Leben will gelernt sein: Versöhnung
100. Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr. Zum Umgang mit Geld, Besitz, Vermögen. Über unsere Mitverantwortung für soziale Gerechtigkeit.
101. Macht, Moneten und Moral. Geld - der heilige Schein
102. Macht, Moneten und Moral. Der heilige Schein oder der Heiligenschein

103. Männliche Werte – Weibliche Werte? Oder: Warum die Tugend weiblich ist.
104. Marketing um Himmels Willen. Kirche zwischen Sendungsauftrag und Wirtschaftlichkeit.
105. Marketing um Himmels Willen. Ein spiritueller Impuls. Marketing University 2005
106. Marketing um Himmels Willen - Was Umsatz bringt, ist erlaubt.
107. Marketing um Himmels Willen. Wenn nicht nur das Wort zählt.
108. Markt & Moral. Chancen verantwortlichen Handelns.
109. Meine Grenzen sind Deine Grenzen und die Welt scheint grenzenlos. Eine Einladung, geistig-geistlich "Grenzen" zu erkennen, zu achten, zu schützen und zu überwinden.
110. Meine Werte- Deine Werte- Unsere Werte. Ein Wertekonsens in der multikulturellen Gesellschaft ist möglich.
111. Meine Werte - Deine Werte. Ethik im Gespräch zwischen den Generationen
112. Meine Werte – Deine Werte - Unsere Werte. Eine Selbstvergewisserung, was uns Werte wert sind. Wie zeige ich meine Werte am Arbeitsplatz?
113. Meine Werte –Deine Werte- Unsere Werte. Wir treiben die Zukunft ethisch an und worken nett zusammen.
114. Mensch & Faktor Arbeit. Die ethische Seite der sozialen Marktwirtschaft. - Steht die Deutschland AG vor der Pleite? Gedanken zum deutschen Weg in die Zukunft
115. Menschenrechte und Menschenwürde - unsere Aufgabe und Verpflichtung
116. Menschenwürde ohne Wenn und Aber. Impulse für ein Gespräch
117. Mehr Zeit für das Wesentliche. Zeitmanagement und Arbeitsorganisation.
118. Mitarbeitergespräch als Seelsorgsgespräch. Gemeinsamkeiten und Unterscheidendes
119. Mit Werten in Führung gehen. Unfertige Gedanken zu einem wert-vollen Thema
120. Moral als Managementaufgabe. Eine Hinführung zu einem sensiblen Thema
121. Mose & Jitro. Charismatische Führung braucht Strukturen.
122. Müssen Werte sich rechnen? Leadership zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und persönlichen Haltungen.
123. Nicht bilanzierte Werte - vorgetragen ins Jahr 2013. Was wir uns etwas kosten lassen
124. Nicht bilanzierte Werte. Meine Werte und die Geschäftsmoral
125. Rhetorik: Alles Gute für die eigenen Redeversuche!
126. Rund um Arbeit & Freizeit. Von Otium und Neg-Otium.
127. "Rückenschule" für Journalisten. Werte, Orientierung. Führung
128. Salutogenese. Gesundheit in der Arbeit als ethische Fragestellung
129. Soziale Kälte! Braucht die Wirtschaft Ethik?
130. Sozialstaat und Arbeitsgesellschaft. Für eine Neubestimmung von Arbeit und Kapital.
131. spiritual wellness oder: Warum es mir gut geht, wenn ich mich als Unternehmer ethisch verhalte?
132. Spiritualität für mich. Anmerkungen. Eine spirituell-geistliche Einladung zur Selbst-reflexion
133. Spiritualität und Wirtschaft
134. Stärken erkennen, Schwächen akzeptieren, sich selbst verzeihen. Das persönliche Leader-Programm des Ignatius von Loyola und der Bibel.
135. Stressreport Deutschland 2012. Eine Einladung, geistig-geistlich "Grenzen" zu erkennen, zu achten, zu schützen und zu überwinden.
136. Think global - act local. Ethik im Spannungsfeld zwischen Mensch, Betrieb, Gesellschaft und Globalisierung.
137. Think global - act local. Ethik oder Gesetz. Geht das alles mich etwa an?

138. Üben mit Ignatius von Loyola. Die persönliche Verantwortung der Führungskräfte durch Vorbild und Authentizität.
139. Umbau mit oder ohne Konzept. Ein Beitrag der kirchlichen Soziallehre zum Sozialstaat.
140. Unsere Kirche und mein Gewissen. Über subjektive Einsicht und allgemeine Gesetze
141. Verantwortung: gefordert nur von den Anderen. Wer ist für was ethisch verantwortlich?
142. Verantwortung und Anstand. Vier Schritte zu einer Führungsethik.
143. Verkaufe Vertrauen gegen bar. Ohne Credo kein Credit. Geistliches zu einem neuen-alten Thema.
144. Vom achtsamen Umgang mit der eigenen Lebenszeit. Spirituelle Impulse für Unternehmer
145. Vom Überleben zum Leben. Ordensarmut und wirtschaftliches Handeln
146. Vom Überleben zum Leben. Wandel als geistliche Herausforderung
147. Wahre Werte mit Energie leben – Ein energisches Briefing
148. Wandel als spirituelle Herausforderung. Veränderungen als Herausforderung für Führungskräfte und Mitarbeiter der Landkreise.
149. War for Talents - Mit ethischer Führung im Konkurrenzkampf um die besten Mitarbeiter überzeugen.
150. War of Talents und Lösungsansätze – neue Herausforderungen im globalen Arbeitsmarkt?
151. Wa[h]re Werte. Wahre Werte – Ware Werte. Vom Leben lernen, mit Augenzwinkern
152. Warum Bosse beten. Religiosität im Management. Anmerkungen eines WirtschaftsSeel-sorgers.
153. Was du nicht willst, was man dir tut ... Ethik im Gespräch zwischen den Generationen
154. Was macht gute Führung aus? Oder: Brauchen Leader Spiritualität?
155. Was mir wertvoll ist, darf mich etwas kosten! Der Wandel von Werten in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik fällt nicht vom Himmel
156. Was sind Werte im Wettbewerb wert? Work-Life-Balance als Fundament einer erfolgreichen Unternehmenskultur.
157. Weihnachten kommt immer so plötzlich. Lebensrhythmen als Einladung zur Entschleunigung.
158. Weisheit als neue-alte Tugend in der Wirtschaft. Kann die Soziale Marktwirtschaft der Globalisierung Orientierung und Richtung geben?
159. Wenn Arbeiten krank macht. Vom Überleben zum Leben.
160. "Wert-Stoff-Hof" Unternehmen. Ethik im Spannungsfeld zwischen Mensch - Betrieb - Gesellschaft - Globalisierung
161. Werte in Führung & Management. MeineDeineUnsere Werte. Werte in der Führung.
162. Werte - in ruhigen und aufgewühlten Wassern. Macht Moneten und Moral.
163. Werte als Kostenfaktor und Ressource. Ethisch-moralische Bildung für Leader & Manager
164. Werte als Orientierung: Privatsache oder Gemeinschaftsaufgabe.
165. Werte, die sich rechnen. Ethik, Werte und Normen. Stich-Worte.
166. Werte, die sich rechnen. Ethische und moralische Bildung für Leader und Manager
167. Werte, die sich rechnen. Leadership zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und persönlichen Haltungen.
168. Werte, die sich rechnen – Moral, die trägt. Ethik in der Erwachsenenbildung – mit Humor und Kompetenz
169. Werte im Personalwesen. Anstöße für einen Reflexionsprozess im Off-Site Meeting Human Resources
170. Werte und Wahrheit in der Wirtschaft. Welche Ethik für Unternehmer?
171. Werte - Tugenden - Ethik. Wirtschaftsethik im Gespräch

172. Wertemanagement. Wettbewerbsvorsprung oder Selbstverständlichkeit?
173. Werteorientierung und Führungsethik. Die persönliche Verantwortung der Führungskräfte durch Vorbild und Authentizität.
174. Wie bringe ich die Werte ins Unternehmen
175. Wie du mir, so ich dir oder: Was du nicht willst, dass man dir tu', das füg' auch keinem anderen zu.
176. Wie kündigt man christlich, zum Beispiel? Tugenden und Ethik als Herausforderungen kirchlicher und sozialcaritativer Einrichtungen.
177. Wirtschaft[en] mit Mehr-Wert. Grundzüge der katholischen Soziallehre.
178. Wirtschaft + Ethik ... Wirtschaftsethik. Eine Einführung in ethisches Denken.
179. Wirtschaftsethik im Deutschen Herbst 2007
180. Wirtschaftsethik im Gespräch: Zwischen Kapitalismuskritik und Manifest. Werte im 21. Jahrhundert
181. Wirtschaftsethische Nachtgedanken
182. Wir sitzen alle im selben Boot - Ehrenwort! Von der Schwierigkeit, gut + böse und richtig + falsch im Alltag zu unterscheiden.
183. Work-Life-Balance als Fundament einer erfolgreichen Unternehmenskultur
184. Work-Life-Balance: Eine Illusion für Manager?
185. Zeit haben - Zeit nehmen - Zeit schenken. Impulse für Leadership & Management
186. Zeit haben – Zeit nehmen – Zeit schenken. Vom Umgang mit einem knappen Gut: Der Zeit. Gedanken zur Zeit.
187. Zeit haben - Zeit nehmen - Zeit schenken. Ein geistlicher Spaziergang.
188. Zeitwert – Werte der Zeit – WerteVolle Zeit. Ein Workshop.
189. Zur Renaissance der Sozialen Marktwirtschaft
190. Zwischen geistlichem Beruf und Professionalität. Die Cellerin und ‚ihr‘ Unternehmen.
191. Zwischen geistlichem Beruf und Professionalität. Personalführung
192. Zwischen Markt und Moral. Ethik als Grenzbereich von Wirtschaft und Gesellschaft.
193. Zwischen Markt und Moral. Ethikseminar zur Werteorientierung in der sozialen Arbeit.
194. Zwischen Weihrauch und Controlling. Anerkennung und Kritik. Mitarbeiter/innen als interne Kund/innen.
195. Zwischen Weihrauch und Controlling. Ein Leitbild für ein katholisches Krankenhaus.
196. Zyklen schließen: Alles hat seine Zeit [Kohelet]

Themen rund um Kirche und Glaube

197. Centesimus Anno. Hundert Jahre Katholische Soziallehre.
198. Das Leben und die Arbeit ins Gebet nehmen. Exerzitien
199. Die Bibel und der Heilige Geist. Eine weibliche Entdeckungsreise.
200. Erfahrung und Gnade. Wie kann ich meine Alltagserfahrungen mit meinem Glauben zusammenbringen?
201. Eucharistie. Die Feier des Geheimnisses unseres Glaubens.
202. Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit. Wort des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland. 1997
203. ganz mensch - ganz mann - begegnung mit meinen lebensorten. Männervesper
204. ganz seelsorger - ganz mann . ganz mensch. Ein Workshop für Priester.
205. Glaube kommt vom hören - Gottes Wort und Menschen Wort

206. Gott in allen Dingen finden. Ein Ignatianischer Impuls für den Alltag.
207. Kain & Abel. Männerexerzitien.
208. Katholische Soziallehre im gesellschaftlichen Wandel.
209. Katholische Verbände. Die Geschichte als Verpflichtung und Herausforderung.
210. KZ Gedenkstätte Dachau & Karmel Heilig Blut - Gedenken & Bedenken
211. Mach nicht alles allein. Mose & Jitro. Einkehrtag
212. Mit Ignatius und seinem Exerzitienbuch auf den Spuren Jesu in Israel
213. Mose & Jitro. Einige biblische Gestalten und Haltungen. Ein Einkehrtag für Führungskräfte
214. Papst Johannes Paul II. - Begegnungen und Erinnerungen
215. Mach's wie Gott - werde Mensch. Alfred Delp SJ. Advent 2003
216. Roma - il Blackout. Wiedersehen mit einer Stadt 2003.
217. Rund um den Altar. Eine Einführung in die Dienste der Liturgie.
218. Sollicitudo Rei Socialis. Eine Einführung.
219. Unbeugsam für den Menschen. Begegnung mit Oswald von Nell-Breuning SJ und seinem Werk.
220. Was uns eint, was uns trennt! Warum die Hirten langsamer sind als die Herde.
221. Wie die Gans zum Martin kam und warum der Fasching heute anfängt. Brauchtum rund um Sankt Martin. Zum Fest des Heiligen Martin am Elften im Elften
222. Weihnachten kommt immer so plötzlich. Spirituelles rund um die Adventszeit.

Jesuitica

223. Die Jesuiten: Licht und Schatten.
224. Die Pontificia Università Gregoriana, Rom und das Bildungsanliegen der Gesellschaft Jesu.
225. Gott in allen Dingen finden. Ein Ignatianischer Impuls für den Alltag.
226. Ignatianisches Jahr 1990-1991.
227. Ignatius von Loyola, Geistliche Übungen. Eine Einführung.
228. 500 Jahre Ignatius von Loyola - 450 Jahre Gesellschaft Jesu.
229. "Stiefbruder" Ignatius von Loyola. Ein katholischer Beitrag zum Luther-Jahr 1996.

Kunst und anderes

230. Auf dem Weg nach Innen: Mensch werde wesentlich. Vernissage der Interaktiven Rauminstallation "Spielraum oder? Die Räumlichkeiten des menschlichen Lebens" von doroTzeller 2006
231. Kunst als Pro-Vokation. Ethik und Ästhetik in einem katholischen Sozialverband. Einführung in die Werke von Jörg Kausch beim KKV Hansa München 2005
232. open cube: ein Gleichnis für den Menschen und unsere Gesellschaft oder Warum wir Metamorphosen brauchen. Einführung zur Vernissage der „rauminstallation open cube“ von Dorothee Zeller in der Alten Kirche Mochenwangen 2004
233. Santa Stefano Rotondo auf dem Caelius in Rom und „Die Geschichte der Erde - Steine werden Skulpturen“. Werke von Anna Maria Kubach-Wilmsen und Wolfgang Kubach
234. Santo Stefano Rotondo auf dem Caelius. Kirche, Kunst und Glaube. Reliquiari della Pietra di Susanna Rossi 1994
235. Über das Verhältnis von Kunst und Religion. Gedanken zum musischen Abend 1977

Referent:

P. Dr. Benno Kuppler SJ

WirtschaftsSeelsorger | UnternehmerBerater | EthikErzähler

benno.kuppler@jesuiten.org

www.we-wi-we.de

www.benno-kuppler.de

Postanschrift: ab 1. Juni 2014

**Tiergartenstraße 30/31
D-10785 Berlin**

Kurzbiographie:

Meine Lebensdaten. Geboren 1948 in Bad Kreuznach, bin ich seit 1975 Jesuit und wurde 1982 in Mannheim als Jesuit zum Priester geweiht. Meine Ausbildung: eine kaufmännische Lehre, Studienabschlüsse als Diplom-Kaufmann und Diplom-Theologe und eine Promotion in Sozialwissenschaften. Meine Kurzbiographie:

www.we-wi-we.de/benno_kuppler_mein_kurzportraet.htm

Einige Hörfunk- bzw. Fernsehbeiträge und Mitschnitte von Vorträgen:

www.we-wi-we.de/we-wi-we_hoerbeitraege.htm